

	<p>Objekt: Allocrioceras sp.</p> <p>Museum: Naturkunde-Museum Bielefeld (namu) Kreuzstraße 20 (Spiegel'scher Hof) 33602 Bielefeld (05 21) 51 67 34 oder 51 37 62 dr.mark.keiter@bielefeld.de</p> <p>Sammlung: Erdgeschichtliche Sammlung</p> <p>Inventarnummer: ES/kro 16047</p>
--	--

## Beschreibung

Der "entrollte" Ammonit *Allocrioceras* ist ein häufiges Fossil im sogenannten Hyphanthoceras-Event in der Oberkreide, Turon (ca. 90 Millionen Jahre). Das erste Auftreten von *Allocrioceras* stellt einen stratigraphischen Bezugshorizont für den oberen Abschnitt des Mittel-Turon dar.

Bei dem Hyphanthoceras-Event handelt sich um einen charakteristischen Horizont mit sogenannten heteromorphen (nicht planspiral aufgerollten) Ammoniten. Ihre Gehäuseform ähnelt Schneckengehäusen, C-förmigen Haken oder Korkenziehern.

Nach dem erstmaligen Nachweis dieses Events in Halle/Westfalen ist dieser Horizont im europäischen Raum an mehreren Lokalitäten in Norddeutschland, England, Polen, Tschechien, Spanien und selbst in Afrika wieder aufgefunden worden.

Fund: SW-Hang Hesseler Berg, Stbr. Foerth, Halle/Westfalen

## Grunddaten

Material/Technik: Kalkstein  
Maße: L x B: 15 x 7 cm

## Ereignisse

Gefunden wann  
wer  
wo Halle (Westfalen)

## Schlagworte

- Allocrioceras
- Hyphanthoceras-Event
- Oberkreide
- Turon

## Literatur

- KAPLAN, U. (1991): Zur Stratigraphie der tiefen Oberkreide im Teutoburger Wald (NW-Deutschland), Teil 2: Turon und Coniac im Steinbruch des Kalkwerks Foerth, Halle/Westfalen. - Ber. Naturwiss. Ver. Bielefeld und Umgegend 32; 126-159. Bielefeld